

Die verschiedenen Zigarrenformate



30. Mai 2025

Zigarren sind so individuell wie ihre Genießer. Je nach Format variiert nicht nur die Rauchdauer, sondern auch, wie sich die Aromen entwickeln. Dickere Zigarren brennen langsamer, erzeugen mehr Rauchvolumen und bringen oft eine komplexere Geschmacksentfaltung. Schlankere Formate liefern ein direkteres, oft konzentrierteres Aroma. Von der Panetela bis zur Churchill. Jedes Format bringt seinen eigenen Charakter mit. In diesem Blogartikel geben wir Ihnen einen kleinen Überblick über die verschiedenen Zigarrenformate und ihre Besonderheiten.

1. Was ist mit Zigarrenformat gemeint?

Das Format einer Zigarre beschreibt zwei Eigenschaften, die Länge, gemessen in Millimetern oder Zoll (inch) und Ringmaß (engl. ring gauge), also der Durchmesser der Zigarre, gemessen in 64tel Zoll. Somit ist eine Zigarre mit dem Maß 5 x 50, 5 Zoll lang (ca. 127 mm) und hat ein Ringmaß von 50 (ca. 19,8 mm Durchmesser).

2. Die bekanntesten Zigarrenformate im Überblick

Die **Corona** ist das wohl traditionellste überhaupt und gilt oft als Referenzgröße. Eine typische Corona ist etwa 14 Zentimeter lang und hat einen Durchmesser von rund 1,6 Zentimetern (entspricht einem Ringmaß von 42). Sie bietet ein ausgewogenes Raucherlebnis mit einer Dauer von etwa 45 Minuten.

Ein beliebtes, etwas größeres Format ist die **Robusto**. Sie ist kürzer und dicker als die Corona, mit einer Länge von etwa 12,5 Zentimetern und einem Ringmaß von 50. Durch das größere Volumen entwickelt sie oft ein intensiveres Aroma und eignet sich hervorragend für einen kräftigen, aber nicht zu langen Rauchgenuss.

Für Liebhaber längerer Abende empfiehlt sich die **Churchill**. Dieses Format ist nach dem berühmten britischen Premierminister benannt und misst rund 17,5 Zentimeter in der Länge bei einem Ringmaß von 47. Sie brennt langsam und gleichmäßig ab, was eine Rauchdauer von über einer Stunde ermöglicht.



Noch länger und eleganter kommt die **Panetela** daher. Sie ist schmal und oft über 15 Zentimeter lang. Durch den dünneren Durchmesser wird der Rauch stärker gefiltert, was ein feineres, oft subtileres Geschmackserlebnis ermöglicht.

Dann gibt es die **Torpedo** oder **Belicoso**, beide mit spitz zulaufendem Kopf. Diese Formate sehen nicht nur eindrucksvoll aus, sondern bündeln den Rauch auf besondere Weise, was die Aromen konzentrierter wirken lässt. Torpedos sind oft etwas anspruchsvoller beim Zugverhalten, bieten aber ein tolles Erlebnis.

Ein weiteres auffälliges Format ist die **Perfecto**. Sie ist an beiden Enden geschlossen und hat eine bauchige Mitte. Perfectos gelten als handwerklich besonders anspruchsvoll und liefern ein sehr abwechslungsreiches Rauchprofil, da sich der Zugwiderstand im Verlauf verändert.

Natürlich gibt es noch weitere Formate, darunter große **Double Coronas**, kompakte **Petit Coronas** oder die **Short Robusto** und viele viele weitere.

Immer mehr Hersteller spielen zudem mit neuen Formaten und Maßen, um frische Akzente zu setzen.

3. Zusammenfassung

Das Zigarrenformat beeinflusst nicht nur die Optik, sondern auch das Zugverhalten und die Rauchdauer. Wer seine Vorlieben kennt, kann gezielt auswählen, oder bewusst experimentieren. Ob kompakte Robusto oder elegante Churchill, jedes Format erzählt seine eigene Geschichte.

Probieren Sie ein und denselben Blend in verschiedenen Formaten, Sie werden überrascht sein, wie unterschiedlich er wirken kann.

Viel Vergnügen beim Entdecken und Genießen, Format für Format.